

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2012)
Heft: 2

Artikel: Gotthard-Basistunnel : Stand der Arbeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STAND DER ARBEITEN

12 **Entlang der SBB-Stammlinie bei Altdorf wurde die Unterführung Wysshus Ende September 2012 dem Verkehr übergeben. In Amsteg laufen auf dem Installationsplatz die Rückbau- und Rekultivierungsarbeiten. Im Einbauabschnitt Erstfeld–Sedrun sind die Gleise in der Oströhre von Erstfeld bis nach Sedrun eingebaut. In Faido laufen die Arbeiten am künftigen Portalgebäude.**

Altdorf/Rynächt – Uri

Entlang der offenen Strecke zwischen dem Bahnhof Altdorf und der Rynächt sind die Arbeiten an den verschiedenen Kunstbauten praktisch abgeschlossen. Die neue Unterführung Riedstrasse wurde im August eröffnet. Danach begann der Rückbau der bestehenden Unterführung. Ende September 2012 konnte die Unterführung Wysshus dem Verkehr übergeben werden.

1 Erstfeld – Uri

Die Arbeiten für das Überwerfungsgleis über das Nordportal und die Arbeiten für die Unterführung Erstfeld laufen weiter. Am 30. Juni 2012 besuchten rund 2500 Personen den Tag der offenen Baustelle in Erstfeld. Es war erstmals möglich, mit einem Personenzug in den Gotthard-Basistunnel einzufahren. Anfang September 2012 wurde in der Oströhre zwischen Erstfeld und Sedrun der letzte Einbauintervall der Festen Fahrbahn abgeschlossen. So fuhr auch der Bundesrat bei seinem Besuch am 5. September 2012 rund 21 Kilometer auf den definitiven Schienen von Erst-

feld bis zur Multifunktionsstelle Sedrun. Zurzeit wird die Fahrbahn in der Weströhre eingebaut.

2 Amsteg – Uri

Auf dem Installationsplatz Amsteg werden die letzten Rückbauarbeiten ausgeführt. Bereits ist ein Teil der Fläche des Kieslagers rekultiviert und angesät. Am 27. September 2012 jährte sich zum 20. Mal das Datum der Volksabstimmung zur NEAT. Anlässlich dieses Jubiläums besuchten alt Bundesrat Adolf Ogi und seine ehemaligen Mitstreiter den Gotthard-Basistunnel. Sie fuhren in den Zugangsstollen Amsteg und besichtigten vor Ort die aktuellen Arbeiten.

4 Sedrun – Graubünden

Die Kontrolle der Festen Fahrbahn in der Oströhre erfolgte mit einem Gleismesswagen. Mit vier Lasern wurden dabei gleichzeitig die einzelnen Schienen gescannt und daraus die absolute Lage, die Spurweite und die Überhöhung des Gleises bestimmt.

Parallel zum Einbau der Bahntechnik laufen die letzten Arbeiten am Innenausbau. Am Schacht 1 wird der Schachtlift demontiert. Die maschinellen Einrichtungen sind grösstenteils zurückgebaut und abtransportiert.

Am 1. Oktober 2012 konnten die beiden Einspurtunnel südlich von Sedrun an die Transtec Gotthard für den Einbau der Bahntechnik übergeben werden.

5 Faido – Tessin

Der Einbau des Banketts und des Kabeltrassees kommt zügig voran. In der Nothaltestelle Ost wurden die Arbeiten

bereits fertiggestellt. Im Westen sind die Arbeiten im Einspurtunnel beendet. Die Ausrüstung der Querschläge mit Türen, Lüftungsanlagen und Doppelböden ist im Zeitplan. Bis im Januar 2013 sind alle 41 Querschläge fertig ausgestattet.

Der Bau des zweistöckigen Bahntechnikgebäudes in der Querkaverne ist fertiggestellt.

Beim künftigen Portalgebäude Faido wurden die Arbeiten weitergeführt. Die Aussenwände im Untergeschoss des Gebäudes sind bereits betoniert.

Bodio – Tessin

In der Oströhre wurden die Betonkosmetik- und Sanierungsarbeiten am Innengewölbe fortgeführt.

In den letzten drei Querschlägen zur Losgrenze Faido wurden die Lüftungskomponenten eingebaut. Die Arbeiten zum Einbau der Doppelböden haben begonnen.

Auf dem Installationsplatz Bodio laufen die Rückbau-, Aufräum- und Demontearbeiten weiter.

6 Biasca – Tessin

Beim Anschluss Giustizia sind die Arbeiten beim Stabiellokanal, an den Fundamenten der Frodabrücke, am neuen Damm für die zukünftige Kantonsstrasse, an der Stammlinie Ost, der Brücke zur Deponie Osogna sowie an der Zufahrtsrampe zur A2 im Gang.

Die Stützmauer entlang des Unterwerks Pollegio ist fertig gebaut.

